

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

1.3.1853 (No. 59)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Dienstag den 1. März

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 2414. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. März 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 19. und 26. d. M. ist per Malter		13 fl. 14 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter		10 fl. 15 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	10 Loth;	
2) das 3 kr. Weißbrod . . . . .	16 Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . .	3½ kr.;	
4) zwei Pfund ditto ditto . . . . .	7 kr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . . .	25½ Loth;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . . .	8½ kr.	

Karlsruhe den 28. Februar 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die für 1852 eröffnete 17. Jahresgesellschaft sich aus 1346 ganzen und theilweisen neuen Einlagen gebildet hat, und daß darauf 63,777 fl. 34 kr. einbezahlt worden sind. Die im abgewichenen Jahre erfolgten Nachzahlungen auf die früheren 16 Jahresgesellschaften betragen 95,609 fl. 15 kr., beide Einnahmen zusammen demnach 159,386 fl. 49 kr., während die neuen Einlagen und Nachzahlungen im Jahre

1848 nur die Summe von . . . . .	62,331 fl. 35 kr.
1849 " " " " . . . . .	84,265 fl. 23 kr.
1850 " " " " . . . . .	97,076 fl. 58 kr.
1851 " " " " . . . . .	123,973 fl. 21 kr.

erreicht haben.

Für 1853 ist die 18. Jahresgesellschaft eröffnet, und wir laden zum Eintritt in dieselbe ein.

Sowohl bei dem Bureau der Anstalt dahier, als auswärts bei den Geschäftsfreunden können die Beitrittserklärungen abgegeben, und die Einzahlungen auf neue Einlagen geleistet werden.

Nachzahlungen auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften können in gleicher Weise geschehen.

Karlsruhe den 21. Februar 1853.

Verwaltungsrath.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Diesigen Eltern, welche wünschen, ihre Kinder in die Kleinkinder-Bewahranstalt aufnehmen zu lassen, sind gebeten, dieselben vor dem weißen Sonntag in der Anstalt anzumelden.

Karlsruhe den 28. Februar 1853.

Das Comite.

## Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig

am 31. März d. J. stattfindenden 29. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 61. 241. 373. 475. 868. 1025. 1432.
1639. 1812. 1878. 2285. 2401. 2407. 2435.
2602. 2606. 2750. 2815. 2862. 2947. 3210.
3643. 3812. 3846. 3910. 4239. 4251. 4328.
4380. 4532. 4785. 5246. 5427. 5434. 5525.
5905. 6552. 6774. 6939. 7251. 7302. 7454.
7462. 7484. 7564. 7623. 7631. 7647. 7769.
7834. Karlsruhe den 28. Februar 1853.



**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Rees. by.* Amalienstraße Nr. 14 (Sommerseite) sind im zweiten Stock 5 auf die Straße gehende Zimmer, Küche, 2 Kammern, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Wolf. by.* Amalienstraße Nr. 24 sind im Hintergebäude zwei Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

*Förster. Limal. by.* Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern, nebst einer Werkstätte, die auch als Magazin benützt werden kann, und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

*Lindenber. Limal. by.* Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im 2. Stock.

*Schymann. by.* Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. April der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten. Sodann sind im zweiten Stock 2 schöne Zimmer nebst Kammer, welche täglich bezogen werden können, zu vermieten.

*th. Limal. by.* Kronenstraße Nr. 12, bei Schreiner Fritsch, ist ein Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

*flinger. by.* Kronenstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

*msel. Limal. by.* Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit größerer oder kleiner Wohnung zu vermieten.

*msel. Limal. by.* Langestraße Nr. 211 sind folgende Räumlichkeiten zu vermieten:

*Lauber. by.* im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, verrohrter Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen;

ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen.

Beide Logis sind auf den 23. April zu beziehen, letzteres auch sogleich, und es ist darüber Näheres in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

*Kittel. Limal. by.* Bähringerstraße Nr. 76, Sommerseite, ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

*Schickling. by.* Bähringerstraße Nr. 84, nahe dem Gasthof zum goldenen Kreuz, ist ein möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

*Speltes. by.* Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im Seitenbau, auf die Adlerstraße gehend, der untere Stock von drei Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u., auf den 23. April zu vermieten.

Es ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 3 im Puzladen.

**Logis zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer, nebst Küche und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

**Wohnungsgesuch.**

Ein freundliches Logis von 3 Zimmern und den übrigen Erfordernissen wird in dem untern Stadttheil (vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor) auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen schriftlich im Kontor dieses Blattes hinterlegt werden.

**Logisgesuch.**

Ein Logis von 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigem Zugehör zwischen der Wald- und Karls-Friedrichstraße wird auf den 23. April zu miethen gesucht. Offerten wolle man auf dem Kontor dieses Blattes mit der Bezeichnung A. M. abgeben.

**Zimmergesuch.**

Zwei unmöbirt Zimmer werden auf April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes unter Chiffer K. abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Eine reinliche und sorgsame, bejahrte Person wird zu Kindern gesucht. Bei wem? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen und puken kann, findet auf nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] In der Lindenstraße Nr. 5 wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches im Kochen wohl erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

(1) [Dienst Antrag.] In der Amalienstraße Nr. 7, im untern Stock, wird eine gute Köchin für gute Bezahlung gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, hübsch nähen bügeln, auch etwas Kleider machen kann, sucht auf kommende Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 80.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, waschen, puken, nähen und spinnen kann, auch sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst als Kindsmädchen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandertes, gesundes und starkes Mädchen, das bei Israelliten gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen gut erlernt hat und schon mehrere Jahre hier diente, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 96 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, und sonst alle häuslichen Geschäfte versteht, wünscht eine Stelle als Köchin oder sonst bei einer stillen Familie sogleich oder auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 71 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und das andere kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünschen Stellen auf Ostern. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 161, rechts im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, fein weisnähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 69 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ziegler'schen Apotheke, Langestraße, im dritten Stock (dem Marktplatz gegenüber).

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und spinnen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave Person, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 128 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die bis jetzt immer bei Herrschaften gedient hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 124 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Platz. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 67 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt,

wünscht auf Ostern einen Platz in einer stillen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 36.

(1) [Verlorenes.] Eine goldene Broche ist verloren gegangen; wer solche gefunden hat, wird ersucht, sie gegen eine gute Belohnung in der Bähringerstraße Nr. 75 abzugeben.

### Kapital auszuleihen.

Auf erste Hypothek eines Hauses hiesiger Stadt können sogleich 2000 bis 2700 fl., gegen doppelte Versicherung nach jetziger Schätzung, ausgeliehen werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 18.

### Stellegesuch.

Ein im Schreibfach und Rechnungswesen erfahrener Scribent, der eine schöne und schnelle Handschrift schreibt, sucht eine Stelle. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch würde dasselbe in einem soliden Geschäft dauernde Beschäftigung annehmen. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im dritten Stock.

### Verkaufsanzeige.

Wegen Mangel an Raum sind aus der Hand zu verkaufen:

2 Spiegel, mittlerer Größe, in Goldrahmen;  
1 Spieltisch.

Näheres ist in Nr. 8 der Karlsstraße im zweiten Stock zu erfragen.

**Kaufgesuch.** Es wird ein schon gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht. Wer ein solches verkaufen will, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Reingehaltene markgräfler Weine

von dem Jahrgang 1848 und 1849, die Dhm zu 26 fl., sind mir von einem Müllheimer Weinproduzenten Proben davon eingesandt worden, um Bestellungen darauf aufzunehmen.

E. Chaudouet.

### Anzeige.

Frisch geschossenes Rehwildpret wird billigt abgegeben, sowie frisch gefangene Wildenten, das Stück zu 40 kr., bei

Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

Ich empfehle eine Parthie **Spizen, Franzen, Gimpfen und Bänder** zu ausnahmsweise billigen Preisen.

**L. Heilbronner,**  
Langestraße Nr. 137.



**Vulkanisirte amerikanische  
Gummi-Neberschuhe**

empfehlen

**Ludwig Post, Materialist.**

**Geschlumpfte Wolle**

für Couverten und Frauenröcke empfehle ich in schöner Waare zu den billigsten Preisen bestens.

**L. Weiß, Stricker,**  
Kronenstrasse Nr. 48.

Auch wird bei mir alte Wolle wieder aufgeschlumpft, selbst wenn solche stark gefilzt ist.

Auf bevorstehendes Frühjahr empfehle ich mein Lager in weißer und farbiger Strickbaumwolle, deutsches und englisches Fabrikat, worunter einige neue Modefarben ächt in der Farbe für Kinderstrümpfe, welche ich durch vortheilhaften Einkauf billig erlassen kann.

**Adolph Dreyfuß,**  
Zähringerstrasse Nr. 78.

**Empfehlung.**

Ich erlaube mir die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich noch fortwährend Glace-Handschuhe zum Waschen und Glaciren annehme und solche, wie bekannt, gänzlich geruchlos wie neu herstelle. Man beliebe dieselben bei Herrn Friseur Helme, Langstrasse Nr. 161, gefälligst abzugeben, woselbst sie auch wieder abgeholt werden können. Zur pünktlichen und schnellen Beforgung empfiehlt sich höflichst

**W. Höllischer.**

Allen unsern Freunden und Bekannten, von welchen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir bei unserer Abreise ein herzliches Lebewohl!

**Leopold Wappich.**  
**Sophie Sebel.**

**Gewerb-Verein.**

Generalversammlung Mittwoch den 2. März, Abends 7 1/2 Uhr.

- 1) Vorgelegten lithographischer Steine, die im Großherzogthum aufgefunden wurden.
- 2) Vortrag über Leuchtgas. (Fortsetzung.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 1. März. 29. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Nichte und Tante.** Lustspiel in einem Aufzuge, von E. A. Görner. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang.** Posse in 2 Aufzügen, von Log. Zum Beschluß: **Der Schäfer und die Kajade.** Balletscene von Balletmeister Beauval.

Donnerstag den 3. März. 30. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Othello.** Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

27. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/4	27" 5'''	West	fröh
12 " Mitt.	+ 3/4	27" 5'''	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 5'''	"	"
28. Februar				
6 U. Morg.	- 1 1/4	27" 6,5'''	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/4	27" 7'''	Nordost	"
6 " Abds.	- 1	27" 7'''	"	"

**Ausverkauf**

des  
**Seiden-, Châles- und Modewaaren-Lagers**

von

**Benedict Höber jun.**

- 1) Englische Plaids und Tartan-Châles.
- 2) Terneaux, Royales, Satin laines etc. zu Kleidern.
- 3) Gedruckte und glatte Mousseline de laine.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Huber, Kfm. v. Heidenheim.  
Hr. Korner, Kfm. v. Neustadt. Hr. Ludman, Kfm. von Müßelsheim.

**Englischer Hof.** Hr. Sacreuter, Kfm. v. Frankfurt.  
Hr. Hergert, Kfm. v. Neustadt.

**Grüner Baum.** Hr. Stüpple, Förster v. Heinstetten.  
**Zähringer Hof.** Hr. Hasenauer, Rent. von Wien.  
Hr. Escales, Fabr. v. Zweibrücken. Hr. Stryl, k. bayer. Leut. v. München. Hr. Adler, Kfm. v. Bruchsal. Herr Nauk, Kfm. v. Glauchau. Hr. Schnetter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wunderli, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beck, Kfm. v. Reichenbach. Herr Dröler, Kfm. v. Bremen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

imml.  
br.  
imml.  
Kronstr.  
imml.  
br.  
Mons.  
imml.